

unde willen Hinrike van dem Haghen also deme eldesten mit Ernste, sinen bradere, unde oren erven solker leninghe or rechte bekennige here wesen, wor, wanne unde wu dicke one des noid is unde dat van uns eyschet edder eyschen laten, ane gheverde. Des to orkunde so geve wy one dussen breff vorsegelt mit unsin ingesegel. Datum anno Domini millesimo quadringentesimo tricesimo nono, in die conceptio- nis gloriose virginis Marie.

Anhängendes rundes Siegel von farblosem Wachs. Dm. 40'''.

Umschrift: Sigillum Ottonis = ducis in brunswik.

Wappen: Schild mit 2 Leoparden, auf dem Helm das vor der mit Pfauenfedern besteckten Säule laufende Pferd.

### III. Zur Geschichte der „Böcke von Nordholz“.

Nr. 1. Bernd, Otto und Wilhelm, Herzoge zu Braunschweig und Lüneburg, belehnen Ritter Hermann Bock von Nordholz zu Händen seines Bruders Herrn Bertold mit Ländereien und Gebungen zu Oldendorf, Esbeck, Verdebeck, Kommeringhusen und Dörpe, die ihnen Wulbrand von Dudingem aufgelassen hat, welcher sie früher von der Herrschaft Homburg, nachher von ihnen zu Lehn hatte. 1418. März 2.

Wii Bernd, Otte unde Wilhelm van godes gnaden her- togen to Brunssw. unde Luneborch bekennen openbare in dussem breve, dat vor uns ghewest is Wulbrant van Dudingem unde heft uns upghedregghen de gude, de he unde sine erven in vortiden hadden ghehad van der herschup van Homberch unde na van uns, also by twen unsen huldegeden mannen, Richerde unde Hermenne van Mandelse, also ses huve to Oldendorpe unde den haghem mit siner tobehoringe dar- sulves, ses huve to Esbeke, dre huve to Verdebeke, ene huve to Hemmendorpe, den tegheden to Kommeringhusen unde achte schillinge geldes to der Derpe. Dusse vorserevenen benompden gude hebbe wii ghelend Hermenn Bogke van Northolte, ritter, to sines broder hand her Berthold Bockes unde oren erven to enem vulstadigen erfliken manlene unde willen desser vorserevenen gude ore rechten heren unde